

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 75. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 18.02.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Stefan-Simon-Straße 15a, Pistorschule, Beratungsraum, von 18:00 Uhr bis 20:25 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Detlef Pasbrig

###### Mitglied

Kerstin Zsikin  
Dr. Dr. Egbert Gueinzus  
Bernd Kosmehl  
Brigitte Leuschner  
Frank Zimmermann

###### Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil  
Dietrich Kruse  
Dagmar Kurschus  
Reinhard Leuschner  
Joachim Sabinarz  
Günter Sturm

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher  
Bernhild Neumann  
Mario Schulze  
Torsten Zumm

FBL Ordnungswesen  
SBL Recht  
SBL öffentliche Anlagen

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Wolfgang Paul

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 18.02.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.



**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.01.2014	
4	Protokollkontrolle	
5	Gebührenordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 008-2014</b>
6	Vertrag zur Parkplatzbewirtschaftung an der Goitzsche durch die STEG mbH BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 166-2013</b>
7	Wiedereinrichtung eines Briefwahllokals im Ortsteil Bitterfeld BE: Einreicher des Beschlussantrages	<b>Beschlussantrag 223-2013</b>
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 5 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt. Herr Pasbrig informiert über den Antrag von Herrn Rienäcker, das Rederecht für die TOP 6 und 7 erteilt zu bekommen und lässt darüber abstimmen. Die <b>Ausschussmitglieder</b> sind einstimmig für die Erteilung des Rederechts für Herrn Rienäcker.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> informiert darüber, dass die Verwaltung darum gebeten hat, die Tagesordnungspunkte 5 und 11 von der Tagesordnung zu nehmen. Alle übrigen TOP's ordnen sich entsprechend. Er lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.01.2014</b></p> <p>Nachdem der Hinweis von Herrn Keil, dass es im TOP 5 nicht „<b>Die</b> Ausschussmitglieder“ heißen darf, (weil nicht alle Ausschussmitglieder dies nachweislich vertreten) von Herrn Pasbrig mit dem Einsatz des Wortes „Die“ auf „<b>Einige</b>“ von jedem selbst geändert wird, ruft der <b>Ausschussvorsitzende</b> zur Genehmigung auf.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Protokollkontrolle</b></p> <p><b>Herr Pasbrig</b> schlägt vor, bezüglich der unter TOP 4 der Niederschrift zum 21.01.2014 angekündigten Vor-Ort-Begehung einen Termin mit dem Protokoll bekanntzugeben, der zwischen 7:00 und 7:30 Uhr sein wird. <b>Herr Schulze</b> geht auf den TOP 6 aus der Niederschrift zum 21.01.2014 ein und teilt mit, dass er eine Übersicht über die Wertstoffcontainerstandorte einschließlich der Bezeichnung der Eigentümer der Altkleidercontainer im gesamten Stadtgebiet zur Einsichtnahme dabei hat. Der Stadtordnungsdienst steht in ständigem Kontakt mit dem zuständigen Bereich. Er verweist aber auch darauf, dass nicht alle Container auf städtischem Grund stehen und somit auf die Ordnung und Sauberkeit nicht Einfluss genommen werden kann. Dies betrifft auch den Altkleidercontainer Am Gelben Wasser (neben der öffentlichen Verkehrsfläche auf privatem Grund und Boden stehend), der sehr oft vermüllt ist, der Eigentümer auch zur Schaffung von Ordnung aufgefordert wird und das Stadtbild an dieser Stelle schändet.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Gebührenordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Pasbrig</b> schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zusammen zu beraten, da diese in einem Sinnzusammenhang stehen. Da kein</p>	<p><b>Beschlussantrag 008-2014</b></p> <p>Ja 6 Nein 0</p>

	<p>Ausschussmitglied widerspricht, wird so verfahren.  <b>Herr Rienäcker</b> erinnert an seinen Vortrag in der Sitzung dieses Ausschusses am 15.10.2013, bei dem es u.a. um die Bewirtschaftung von Parkplätzen an der Goitzsche ging.          Nunmehr hat u.a. der Verkauf einiger Flächen an der Goitzsche Veränderungen nach sich gezogen.          Dies ist in der Begründung des BA 166-2013 näher erläutert, worauf Herr Rienäcker nun eingeht.          Er teilt mit, dass die betreffenden Flächen mit dem Landkreis als Genehmigungsbehörde und der Polizei abgestimmt sind.          Die zu beschließenden Gebühren sind mit dem Goitzschezweckverband, der Blausee GmbH und der Stadt Bitterfeld-Wolfen abgestimmt, so dass sämtliche Parkgebühren um die Goitzsche einheitlich sein werden.          Nachdem sich einige <b>Ausschussmitglieder</b> über die Gebühren, die Handhabung der Automaten und die bisherigen Erfahrungswerte umfassend informiert und Vorschläge ausgetauscht haben, empfehlen sie, auch in Zukunft auf die Einheitlichkeit der Parkgebühren um die Goitzsche zu achten.          Der Ausschussvorsitzende bittet Herrn Zumm darum, das Parkplatzkonzept für das gesamte Stadtgebiet nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und dabei auch gebührenpflichtige Parkplätze zu prüfen. Herrn Rienäcker bittet er um eine Auswertung (Aufwand-Nutzen-Berechnung) an der Goitzsche und die Verwaltung um die Auswertung der beiden Parkplatzautomaten in der Innenstadt.          Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt sodann über die Beschlussanträge abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p><b>Vertrag zur Parkplatzbewirtschaftung an der Goitzsche durch die STEG mbH</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  <i>siehe TOP 5</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 166-2013</b></p> <p>Ja 6 Nein 0          Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Wiedereinrichtung eines Briefwahllokals im Ortsteil Bitterfeld</b>          BE: Einreicher des Beschlussantrages  <b>Herr Sturm</b> begründet den vorliegenden Beschlussantrag und informiert über einen bereits zu den Bundestagswahlen gestellten Antrag, der wegen fehlender Arbeitskräfte und vorhandener Möglichkeiten im OT Wolfen abgelehnt wurde. Er sieht hier eine Benachteiligung für die Einwohner des OT Bitterfeld.          Die <b>Antragsteller</b> teilen mit, dass sie im Interesse aller Bürger an den Standorten Bitterfeld und Wolfen je ein Briefwahllokal für erforderlich halten. Sie möchten wissen, wie die Meinung innerhalb der Verwaltung dazu ist.  <b>Herr Pasbrig</b> führt aus, dazu keine Aussagen treffen zu können und dass Herr Teichmann als Wahlleiter leider nicht anwesend ist.          Da der im Beschlussantrag ausgewiesenen Antragsinhalt nicht zu dem Ziel führt, welches die Ausschussmitglieder zur Beschlussfassung empfehlen wollen, wird über den BA 015-2014 mit folgendem geänderten Antragsinhalt abgestimmt:</p> <p>Antragsinhalt:          "Der Ausschuss für ROVB empfiehlt dem Stadtrat, dem Antrag des OR Bitterfeld zu folgen."</p>	<p><b>Beschlussantrag 223-2013</b></p> <p>Ja 6 Nein 0          Enthaltung 0</p>

		mit Änderungen empfohlen
<b>zu 8</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b>  <b>Herr Zumm</b> informiert, dass die Lichtsignalanlage Knotenpunkt Andresenstraße/Damaschkestr./ Puschkinstraße im OT Wolfen am 01.03.2014 für ein Jahr abgeschaltet wird, um danach mit der einjährigen Erfahrung weitere Entscheidungen zu treffen.	
<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt um 19:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.  
Detlef Pasbrig  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin